

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 13.12.2011

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:26 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Evelyn Fisbeck FDP

ordentliche Mitglieder

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Oliver Finkeisen CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Timo Kirchhoff CDU

Herr 2. stv. BM Klaus Hillen FFR

Herr Detlef Bredow SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Inge Langhorst B90/Grüne

Frau Gudrun Oltmanns B90/Grüne

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter von Essen

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Bernd Gottwald

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Frau Dr. Claudia Thoben vom Kunst- und Kulturkreis Rastede

Prof. Dr. Bernd Meyer vom Kunst- und Kulturkreis Rastede

sowie ein weiterer Zuhörer

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Jahresbericht 2010/2011 des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. zum Palais und Haushaltsplanung 2012
Vorlage: 2011/161
- 4 Zuschussantrag des Kunst- und Kulturkreis e.V. für investive Maßnahmen
Vorlage: 2011/215
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
Vorlage: 2011/190
- 6 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

**Jahresbericht 2010/2011 des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. zum Palais und Haushaltsplanung 2012
Vorlage: 2011/161**

Sitzungsverlauf:

Herr Prof. Dr. Meyer vom Kunst- und Kulturkreis Rastede (KKR) stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die Grundzüge der Vereinsarbeit, die vorgenommenen Maßnahmen im Palais und Palaisgarten, das Ausstellungsprogramm 2010/11 sowie eine Aufstellung der Kosten vor. Er führt ergänzend aus, dass der Zuschuss für die Unterhaltung und Pflege des Ensembles in Höhe von 127.000 Euro für 2012 zwar noch auskömmlich ist, jedoch in 2013 aufgrund der steigenden Lohn- und Energiekosten über eine Erhöhung nachgedacht werden muss.

Herr Hillen legt dar, dass der KKR eine beachtliche Zahl an qualitativ hochwertigen Vorträgen und Ausstellungen organisiert. Dessen ungeachtet werden aber auch erhebliche Finanzmittel für die Unterhaltung des Gebäudes aufgewendet, sodass durchaus die Frage erlaubt ist, wie lange sich eine Gemeinde diesen Luxus leisten kann.

Herr Prof. Dr. Meyer weist darauf hin, dass das Palais ein einzigartiges Kleinod ist, das für Rastede ein Alleinstellungsmerkmal darstellt. Zudem bereichern die Veranstaltungen das kulturelle Angebot im Ort und locken stets viele Gäste nach Rastede.

Auf Nachfrage von Herrn Finkeisen erläutert Herr Prof. Dr. Meyer, dass der Zuschuss der Gemeinde Rastede nur für die Unterhaltung und Pflege des Palais und des Palaisgartens gebraucht wird. Für die künstlerische Ausgestaltung und das Vereinsleben muss der Verein noch einmal erhebliche Finanzmittel einwerben, die unter anderem durch Sponsoren, Stiftungen und Mitgliedern aufgebracht werden.

Frau Fisbeck bittet Herrn Prof. Dr. Meyer, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im KKR für deren Einsatz einen herzlichen Dank auszusprechen.

Beschlussempfehlung:

Der Jahresbericht 2010/2011 und das Ausstellungsprogramm 2012 des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. (KKR) werden zur Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2012 werden im Ergebnishaushalt Finanzmittel in Höhe von 127.000 € für die Bewirtschaftung des Palais und 3.000 € als Zuschuss für die neue Dauerausstellung zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 4

Zuschussantrag des Kunst- und Kulturkreis e.V. für investive Maßnahmen
Vorlage: 2011/215

Sitzungsverlauf:

Herr Gottwald erläutert ergänzend zur Beschlussvorlage, dass die Neuverlegung des Kabelsystems der Alarm- und Videoüberwachungsanlage mittelfristig unverzichtbar ist, jedoch aufgrund der vorherrschenden Eigentumsverhältnisse und des 2019 auslaufenden Pachtvertrages von einer grundlegenden Sanierung der Fenster Abstand genommen werden sollte.

Herr Bredow bemerkt vor dem Hintergrund des mittelfristig recht hohen Investitionsbedarfs, dass durchaus mal mit dem Haus Oldenburg über eine Mitfinanzierung gesprochen werden sollte, da anstehende Maßnahmen wie eine Fenstersanierung nicht unerheblich zur Wertsteigerung des Gebäudes beitragen.

Frau Langhorst legt dar, dass es nicht hinnehmbar ist, dass das Gebäude und möglicherweise auch Ausstellungen aufgrund undichter Fenster in Mitleidenschaft gezogen werden. Vor dem Hintergrund der leicht entspannten Haushaltslage regt sie an, die Sanierung der Fenster auch aus ökologischen Gründen im Haushalt mit einzuplanen und diese Investition bei späteren Ankauf- beziehungsweise Pachtverhandlungen mit zu berücksichtigen.

Bürgermeister von Essen weist ausdrücklich darauf hin, dass der finanzielle Handlungsspielraum nach wie vor sehr eng ist und die zur Verfügung stehenden Finanzmittel dringend in die vorher gekürzte Straßen- und Bauunterhaltung investiert werden müssen. Im Übrigen macht es zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn, erhebliche Finanzmittel in eine angemietete Immobilie zu investieren, ohne zu wissen, welcher Verwendung das Objekt nach Ablauf des Pachtvertrages im Jahr 2019 zugeführt wird.

Herr Sundermann erläutert, dass für die Dauer des aktuellen Pachtvertrages, die Gemeinde Rastede für die bauliche Unterhaltung des Gebäudes zuständig ist, sodass die Forderung nach Mitfinanzierung durch den Herzog von Oldenburg recht schwierig durchsetzbar ist.

Herr Finkeisen bemerkt, dass grundsätzlich mit dem Herzog über die künftige Nutzung des Palais gesprochen werden sollte, wobei dann auch die Unterhaltung des Gebäudes thematisiert werden könnte.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Rastede gewährt dem Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. im Jahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von 15.350,00 Euro für die Neuverlegung des Kabelsystems der Alarm- und Videoüberwachungsanlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
Vorlage: 2011/190

Sitzungsverlauf:

Herr Gottwald stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer umfangreichen Präsentation den Teilhaushalt 5_022 „Heimat- und Kulturpflege“ und 5_023 „Gesundheit und Sport“ vor. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Herr Unnewehr stellt anschließend die Plandaten für den Teilhaushalt 4_01 „Zentrale Gebäudewirtschaft Hochbau“ für den Geschäftsbereich 1 dar. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannter Themenbereich wird näher erörtert:

Nutzung der Gemeindebücherei

Herr Bohmann erkundigt sich, ob und inwieweit der Verwaltung Statistiken über die Anzahl der Nutzer beziehungsweise Entlehnungen in der Gemeindebücherei vorliegen.

Hinweis: Eine entsprechende Statistik wird alljährlich im Statistischen Jahrbuch der Gemeinde Rastede ausgewiesen. Die Datenreihe aus dem Jahr 2010 liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

Beschlussempfehlung:

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Kultur- und Sportausschusses zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 17:26 Uhr.